

11. Juli 2019

Primarius Thomas Klestil zum neuen Landes-Zielsteuerungskordinator bestellt

Für die Umsetzung der Gesundheitsreform auf Landesebene zuständig

Bei der Landes-Zielsteuerungskoordination wurde einstimmig Primarius Thomas Klestil zum neuen Landes-Zielsteuerungskordinator bestellt. Seine Aufgabe ist es, die Umsetzung der Gesundheitsreform auf Landesebene umzusetzen. „Mit Primarius Thomas Klestil konnten wir einen international anerkannten Gesundheitsexperten für Niederösterreich gewinnen. Durch sein breites Fachwissen können wir die Gesundheitsreform in unserem Bundesland noch besser umsetzen. Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Wir sorgen dafür, dass unsere Landsleute die beste Gesundheitsversorgung erhalten“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichinger.

Der neue Landes-Zielsteuerungskordinator Klestil führt aus: „Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich, diese neue Aufgabe ausüben zu dürfen. Ich möchte mit meinem Fachwissen einen positiven Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen in Niederösterreich leisten.“ Der bisherige Ziel-Steuerungskordinator Thomas Gamsjäger bekleidete diese Funktion von März 2015 bis Ende Mai 2019. Gamsjäger ist weiterhin als Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten tätig.

Konkret ist der Zielsteuerungskordinator verantwortlich für die Verhandlung und Erstellung des vierjährigen Landes-Zielsteuerungsübereinkommens. Er übernimmt die Koordination, Abstimmung und Festlegung aller aus dem Zielsteuerungsvertrag und dem Zielsteuerungsübereinkommen resultierenden Aufgaben und Maßnahmen und kontrolliert die Resultate. Er evaluiert, welche Gesundheitseinrichtungen in einer Region notwendig sind oder wie diese aufgewertet werden. Darin enthalten sind sektorenübergreifende Maßnahmen in den vier Bereichen Versorgungsstrukturen, Versorgungsprozesse, Ergebnisorientierung und Finanzen. Auch die Umsetzung der Beschlüsse der Landes-Zielsteuerungskommission und das Einbringen seiner Fachexpertise in allen relevanten Themenbereichen stehen auf der Tagesordnung.

Klestil ist sowohl Facharzt für Unfallchirurgie & Sporttraumatologie sowie für Orthopädie & orthopädische Chirurgie. Er ist Vorstand der Abteilung Orthopädie & Traumatologie am Landeskrankenhaus Baden/Mödling sowie dessen Satellitendepartment am Landeskrankenhaus Hainburg. Seit 1. April 2016 ist er Universitätsprofessor für Traumatologie gemäß §99 UG2002 am Department für Gesundheitswissenschaften, Medizin und Forschung an der Donau-Universität Krems, wo er auch im Masterlehrgang für Orthopädie & Traumatologie in der Lehre tätig ist. Er hat zahlreiche Publikationen zur Orthopädie und Traumatologie verfasst und dazu etliche Vorträge gehalten. Thomas Klestil promovierte 1987 an der

NK Presseinformation

Universität Wien zum Dr. med. univ. in Humanmedizin und 2007 im Fach Gesundheitswissenschaften an der UMIT in Hall, Tirol. 1998 erfolgte seine Habilitation an der Universität Innsbruck. Seit 2015 ist Thomas Klestil als Gastprofessor an der Medizinischen Universität Wien tätig. Darüber hinaus fungiert Klestil als Landessanitätsrat für Niederösterreich sowie als allgemein beeideter & gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Sein Vater, Dr. Thomas Klestil, war österreichischer Bundespräsident.

Weitere Informationen: Martin Hillinger ,Leitung PR & Kommunikation, NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Telefon: +43 676 858 71 33030; E-Mail: martin.hillinger@noegus.at